

# Nichts, Herr Jesus, finde ich hienieden

Text: nach Henry A. César Malan (1787-1864)  
deutsch: Julius Anton von Poseck (1816-1896)

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

1. Nichts, Herr Je - sus, fin - de ich hie - nie - den, nichts, was mei - ner  
2. Du, Herr, gabst für mich Dein teu - res Le - ben, ja, am Kreu - ze  
3. Was soll auf der Erd ich noch ver - lan - gen, da ich Dei - ner

5  
See - le Freu - de gibt, doch mein Herz ist glück - lich und zu -  
floss Dein Blut für mich. Sollt ich nicht den Tand der Er - de  
Lie - be Ge - gen - stand, da mich Dei - ne Gna - de reich um -

9  
frie - den, da ich weiß, dass ich von Dir ge - liebt.  
ge - ben für des Him - mels Klein - od, Je - su, Dich?  
fan - gen und Dein Geist mir bleibt ein sich - res Pfand?

4. Teurer Heiland! Deine Hände tragen  
mich zur Ruh aus stetem Kampfe hier.  
Oh, wie sollt ich trauern noch und zagen,  
da ich auf der Reise bin zu Dir?

5. Freudig geh ich meines Weges weiter,  
ziehe durch die Wüste, Herr, mit Dir,  
sel'ge Hoffnung macht mich stark und heiter,  
und der Glaube zeigt den Ruhort mir.